

15. November 2010/t-bsu15

## **Vorstellung der Planung zum Deckel in Stellingen**

**Dienstag, 16.11.2010, 19:00 Uhr, Informationsveranstaltung im Haus für Jugend Kultur und Stadtteil Stellingen, Sportplatzring 71**

Die Pläne zum Ausbau und zur Überdeckelung der A 7 werden konkret: Am Dienstag, den 16. November 2010, 19:00 Uhr stellt die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) die detaillierten Unterlagen der Planfeststellung für den Ausbau der A 7 und der Bebauungsplanung für den Bau des Autobahndeckels in Stellingen vor. Von der Anschlussstelle Hamburg-Volkspark bis zum Autobahndreieck Hamburg-Nordwest wird die Fahrbahn ab 2012 von sechs auf acht durchgehende Fahrstreifen erweitert. Ein Tunnel sorgt auf einer Länge von knapp 900 Metern für Lärmschutz und mehr urbanes Leben. Für die Deckeloberfläche sind ein öffentlicher Park sowie Flächen für Kleingärten geplant.

Neben Einsicht in die Unterlagen und Präsentationen durch Vertreter der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und der Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) haben Besucher die Gelegenheit, mehr über das kommende Planfeststellungsverfahren und ihre Beteiligungsmöglichkeiten zu erfahren. Voraussichtlich ab Januar 2011 liegen die Pläne für den Autobahnausbau im Abschnitt Stellingen offiziell in der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und in den betroffenen Bezirksämtern aus. Dann können Bürgerinnen und Bürger Stellung zur Planung nehmen. Ab 20:00 Uhr findet die Öffentliche Plan-diskussion zum Bebauungsplanentwurf Stellingen 65 (Deckel Stellingen) statt, der die Nutzungen auf dem Autobahndeckel regelt.

### **Eine Chance für die Stadtentwicklung**

Durch den Ausbau wird eine der am stärksten frequentierten Autobahnbereiche Deutschlands entlastet. Dabei entsteht zugleich Deutschlands größtes integriertes Lärmschutz- und Stadtentwicklungsprojekt: Drei Teilabschnitte in Schnelsen, Stellingen und Bahrenfeld/Othmarschen erhalten grüne Deckel. Neben Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten bieten diese neuen Verbindungen über der Autobahn große Chancen für die Stadtentwicklung: die seit den 1970er Jahren durch die A 7 getrennten Stadtteile wachsen durch die grünen Achsen wieder zusammen. In den benachbarten Stadtteilen und den Randlagen der neuen Deckelflächen, die nun optimal lärmgeschützt sind, können künftig neue Wohnungen entstehen.

**Das Programm:**

**Ort: Haus für Jugend Kultur und Stadtteil Stellingen**  
Sportplatzring 71, 22527 Hamburg-Stellingen

19.00 Uhr: Informationen zum Planfeststellungsverfahren: Ausbau der A 7 in Stellingen

20.00 Uhr: Erläuterung des Bebauungsplanverfahrens für die Nutzung und Gestaltung des Deckels  
Stellingen

Ort: Haus für Jugend Kultur und Stadtteil Stellingen, Sportplatzring 71, 22527 Hamburg

Weitere Informationen: [www.hamburg.de/a7-deckel](http://www.hamburg.de/a7-deckel)

Rückfragen: Enno Isermann, Pressestelle der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Tel.: 040 428 40 – 20 51, oder -3063, -3249, -2058, [enno.isermann@bsu.hamburg.de](mailto:enno.isermann@bsu.hamburg.de)